

Basisinformationsblatt (BIB)

MIG GmbH & Co. Fonds 17 geschlossene Investment-KG

MIG
FONDS

AUSGABE 07 / STAND: 07.03.2024

ZWECK

Dieses Informationsblatt stellt Ihnen wesentliche Informationen über dieses Anlageprodukt zur Verfügung. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen dabei zu helfen, die Art, das Risiko, die Kosten sowie die möglichen Gewinne und Verluste dieses Produkts zu verstehen, und Ihnen dabei zu helfen, es mit anderen Produkten zu vergleichen.

PRODUKT

Bei dem Produkt handelt es sich um eine Kommanditbeteiligung an der MIG GmbH & Co. Fonds 17 geschlossene Investment-KG, AG München, HRA 115482 (im Folgenden auch „Fondsgesellschaft“ oder „Fonds“ bzw. „MIG Fonds 17“) konzipiert von der HMW Emissionshaus AG (weitere Informationen erhalten Sie unter www.mig-fonds.de oder tel. unter +49 89 122 2810). Der MIG Fonds 17 wird von der MIG Capital AG als externe KVG verwaltet. Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) ist für die Aufsicht in Bezug auf dieses Basisinformationsblatt zuständig.

Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

UM WELCHE ART VON PRODUKT HANDELT ES SICH?

ART

Beteiligung an einem geschlossenen Investmentvermögen (geschlossener Publikums-AIF). Der Anleger beteiligt sich mittelbar über eine Treuhandkommanditistin, die MIG Beteiligungstreuhand GmbH, als Kommanditist an der Fondsgesellschaft. Bei der Fondsgesellschaft werden zwei Anteilsklassen gemäß §§ 149 Abs. 2, 96 Abs. 1 KAGB gebildet:

Kommanditanteile an der Gesellschaft, bei denen die Einlageverpflichtung des Anlegers vereinbarungsgemäß durch eine Einmalzahlung erfüllt werden muss, bilden die Anteilsklasse 1. Kommanditanteile an der Gesellschaft, bei denen die Einlageverpflichtung des Anlegers vereinbarungsgemäß durch Teilzahlungen („Capital Calls“) erfüllt werden muss, bilden die Anteilsklasse 2.

Der Wert jedes Anteils wird für jede der beiden Anteilsklassen gesondert errechnet (§ 96 Abs. 1 S. 4 KAGB). Die Wertermittlung richtet sich gemäß § 96 Abs. 4 KAGB nach den Vorschriften der KARBV. Im Übrigen weisen die Kommanditanteile der beiden Anteilsklassen die gleichen Ausgestaltungsmerkmale auf.

LAUFZEIT

Die Fondsgesellschaft ist befristet bis zum 31.12.2035. Sie wird zu diesem Zeitpunkt aufgelöst und anschließend abgewickelt, sofern nicht die Gesellschafter mit mindestens 75 % der abgegebenen Stimmen und mit Zustimmung der Komplementärin die Auflösung der Gesellschaft vor Ablauf des 31.12.2035 beschließen. Im Übrigen wird die Gesellschaft ausnahmsweise vorzeitig aufgelöst, sofern das ausscheidenden Gesellschaftern gleichzeitig zustehende Auseinandersetzungsguthaben nicht aus liquidem Vermögen, insbesondere nicht ohne die Verwertung von Unternehmensbeteiligungen, bezahlt werden kann, es sei denn, die verbleibenden Gesellschafter fassen mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen innerhalb von vier Monaten einen Fortsetzungsbeschluss. Schließlich kommen als gesetzliche Gründe einer vorzeitigen Auflösung die Insolvenz der Gesellschaft oder eine gerichtliche oder behördliche Anordnung in Betracht.

ZIELE

Bei der Kapitalanlage handelt es sich um eine Beteiligung an einem sog. Venture Capital Fonds. Auf die Angaben in Kap. 1.5 des Verkaufsprospekts wird zur weiteren Erläuterung verwiesen.

Die Fondsgesellschaft investiert ihr Vermögen gemäß § 261 Abs. 1 Nr. 4 KAGB in Beteiligungen an nicht börsennotierten Kapitalgesellschaften, in Kommanditbeteiligungen sowie in atypisch stille Beteiligungen an anderen Unternehmen („Beteiligungsunternehmen“). Zielunternehmen sind vorrangig junge, innovative Hochtechnologie Unternehmen, die die Investitionen des Fonds zur Finanzierung von Forschung und Entwicklung, zur Markteinführung ihrer Produkte oder zu deren Vertrieb benötigen. Ein Teil des Gesellschaftsvermögens wird als liquide Reserve zurückgehalten, um laufende Kosten oder Nachinvestitionen in Beteiligungsunternehmen zu finanzieren. Die liquide Reserve kann in Wertpapiere (§ 193 KAGB) oder in Bankguthaben (§ 195 KAGB) angelegt werden. Die Fondsgesellschaft hat bisher Beteiligungen an den folgenden Unternehmen erworben (vgl. Nachtrag Nr. 01– 09 zum Verkaufsprospekt): IQM Finland Oy mit Sitz in Espoo, Finnland (registriert unter der Business ID 2912625-6), mbiotics GmbH mit Sitz in München (AG München HRB 255962), talpasolutions GmbH mit Sitz in Essen (AG Essen HRB 27531), AMSilk GmbH mit Sitz in Neuried; AG München HRB 174330), Look Up Space SAS mit Sitz in Ramonville-Saint-Agne, Frankreich (eingetragen im Handels- und Gesellschaftsregister Toulouse unter Nummer 914 706 221) und Hawkcell SAS mit Sitz in Marcy-l'Étoile, Frankreich, (eingetragen im Handels- und Gesellschaftsregister Lyon unter Nummer 845 208 057). Im Übrigen steht gegenwärtig noch nicht fest, in welche weiteren konkreten Anlageobjekte investiert werden soll.

Die Anlagestrategie des Fonds besteht darin, aufgrund der mit Venture Capital Investitionen verbundenen Gewinnchancen Erträge aus den Unternehmensbeteiligungen zu erzielen. In erster Linie sollen Gewinne daraus resultieren, dass Unternehmensbeteiligungen nach einer Wertsteigerung mit Gewinn weiterveräußert werden. Weiterhin sollen Erträge durch laufende Gewinnausschüttungen von Beteiligungsunternehmen generiert werden. Schließlich können sich Einnahmen des Fonds aus der Nutzung der Liquiditätsreserve ergeben. Das Investmentvermögen nimmt kein Fremdkapital auf.

KLEINANLEGER-ZIELGRUPPE

Eine Beteiligung am MIG Fonds 17 ist für Anleger bestimmt, die eine unternehmerische Beteiligung an einem Venture Capital Fonds eingehen möchten. Die Beteiligung ist nicht geeignet für Anleger, die eine feste Verzinsung des angelegten Kapitals erwarten oder für die der Erhalt des angelegten Kapitals im Vordergrund steht. Die Beteiligung an der Fondsgesellschaft ist ferner nicht geeignet für Anleger, die aus dem angelegten Kapital ganz oder teilweise ihren Lebensunterhalt bestreiten oder in sonstiger Weise regelmäßige Rückflüsse generieren möchten. Die Kapitalanlage ist schließlich nicht zur Altersvorsorge geeignet und setzt einen langfristigen Anlagehorizont voraus. Anleger müssen einen finanziellen Verlust bis hin zum vollständigen Verlust des eingesetzten Kapitals tragen können und keinen Wert auf einen Kapitalschutz legen. Sie müssen bereit sein, die im Risikoindikator dargestellte Risikobewertung zu tragen.

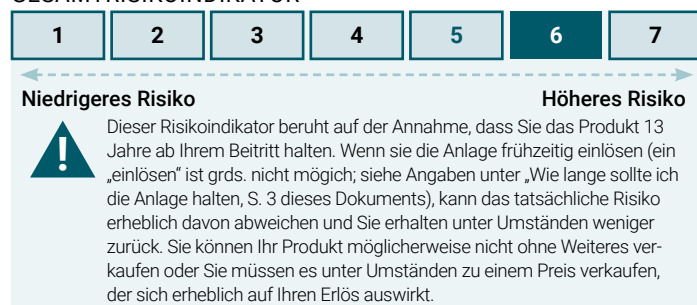
WELCHE RISIKEN BESTEHEN UND WAS KÖNNTE ICH DAFÜR BEKOMMEN?

RISIKO

Ein bestimmter Ertrag oder eine bestimmte Rendite der Kapitalanlage kann nicht vorhergesagt werden. Der Erfolg der Kapitalanlage richtet sich nach den eigenen geschäftlichen Erfolgen der Fondsgesellschaft und ihrer Beteiligungsunternehmen. Die Kapitalanlage bietet neben überdurchschnittlichen Ertragsaussichten auch überdurchschnittliche Risiken. Die Fondsgesellschaft stellt ihren Beteiligungsunternehmen Eigenkapital ohne Sicherheiten zur Verfügung und trägt somit letztlich die unternehmerischen Risiken dieser Unternehmen. Darüber hinaus sind Fehler des Managements bei Investitionen in Unternehmensbeteiligungen denkbar.

Dies gilt auch deshalb, da die von der Gesellschaft bestellte Kapitalverwaltungsgesellschaft mehrere gleichartige Investmentvermögen verwaltet, so dass sich Interessenkonflikte ergeben können. Das Maximalrisiko der Anlage besteht im Totalverlust des eingesetzten Kapitals nebst Agio.

GESAMTRISIKOINDIKATOR



Der Gesamtrisikoindikator hilft Ihnen, das mit dem Produkt verbundene Risiko im Vergleich zu anderen Produkten einzuschätzen. Es zeigt, wie hoch die Wahrscheinlichkeit ist, dass Sie bei diesem Produkt Geld verlieren, weil sich die Märkte in einer bestimmten Weise entwickeln oder der Fonds nicht in der Lage ist, Sie auszubezahlen (eine Rückgabe von Anteilen ist ohnehin nicht möglich). Wir haben dieses Produkt auf einer Skala von 1 bis 7 in die Risikoklasse 6 eingestuft, wobei 6 der zweithöchsten Risikoklasse entspricht. Das Risiko potentieller Verluste aus der künftigen Wertentwicklung wird als hoch eingestuft. Bei ungünstigen Marktbedingungen ist es sehr wahrscheinlich, dass die Fähigkeit der Fondsgesellschaft beeinträchtigt wird, Sie auszuzahlen bzw. das Ausschüttungen an Sie aus der Fondsgesellschaft insgesamt unter Ihrer erbrachten Einlageleistung bleiben. Dieses Produkt beinhaltet keinen Schutz vor künftigen Marktentwicklungen, sodass Sie das angelegte Kapital ganz oder teilweise verlieren könnten.

PERFORMANCE-SZENARIEN

Was Sie bei diesem Produkt am Ende herausbekommen, bzw. über die Laufzeit der Fondsgesellschaft insgesamt an Ausschüttungen erhalten, hängt von der künftigen Marktentwicklung ab. Die künftige Marktentwicklung ist ungewiss und lässt sich nicht mit Bestimmtheit vorhersagen. Das dargestellte pessimistische, mittlere und optimistische Szenario veranschaulicht jeweils eine sehr schlechte, durchschnittliche und sehr gute Wertentwicklung. Das Stressszenario zeigt, was Sie unter erheblichen ungünstigen Marktbedingungen zurückbekommen könnten. Diese Tabelle zeigt, wie sich Ihre Anlage entwickeln könnte. Sie können diese Tabelle mit den Szenarien für andere Produkte vergleichen.

DARSTELLUNG DER PERFORMANCESZENARIEN			
Empfohlene Haltedauer: bis Laufzeitende der Fondsgesellschaft am 31.12.2035		BIS LAUFZEITENDE 31.12.2035	
Anlagebeispiel: 10.000 EUR			
SZENARIEN		ANTEILS- KLASSE I	ANTEILS- KLASSE II
Stress-szenario	Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten Jährliche Durchschnittsrendite	2.000 EUR -12,19 %	2.000 EUR -12,19 %
pessimistisches Szenario	Was Sie am Ende* nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten Jährliche Durchschnittsrendite	5.000 EUR -5,45 %	5.000 EUR -5,45 %
mittleres Szenario	Was Sie am Ende* nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten Jährliche Durchschnittsrendite	10.000 EUR 0 %	10.000 EUR 0 %
optimistisches Szenario	Was Sie am Ende* nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten Jährliche Durchschnittsrendite	35.000 EUR 10,65 %	35.000 EUR 10,65 %

* Hinweis: Die Fondsgesellschaft thesauriert i.d.R. nicht. Ausschüttungen erfolgen während der Fondslaufzeit und nicht kumuliert am Fondslaufzeitende.

Die dargestellte Tabelle zeigt verschiedene mögliche Ergebnisse und ist kein exakter Indikator dafür, wie viel Sie zurückerhalten. Wie viel Sie zurückerhalten, hängt davon ab, wie sich der zugrunde liegende Wert bzw. die einzelnen Investitionen der Fondsgesellschaft entwickeln. Schlimmstenfalls können Sie Ihre gesamte Anlage verlieren.

In den angeführten Zahlen sind die Kosten des Produkts (gem. Kap. 6.3.4 des Emissionsprospekts MIG Fonds 17) selbst und Transaktionsgebühren gem. Kap. 6.3.3 des Emissionsprospekts MIG 17 bei dem mittleren und optimistischen Szenario enthalten, jedoch unter Umständen nicht alle Kosten, die an die Vertriebsstelle gezahlt werden müssen (Agio). Unberücksichtigt ist auch Ihre persönliche steuerliche Situation sowie des Fonds (v.a. mögliche Gewerbesteuer), die sich ebenfalls auf den insgesamt erzielten Betrag auswirken kann.

WAS GESCHIEHT, WENN DER MIG FONDS 17 NICHT IN DER LAGE IST, DIE AUSZAHLUNG VORZUNEHMEN?

Ein Garantiefonds oder eine andere Entschädigungsregelung besteht nicht. In diesem Fall käme es zum Totalverlust mindestens der Auszahlung.

WELCHE KOSTEN ENTSTEHEN?

Die Person, die Ihnen dieses Produkt verkauft oder Sie dazu berät, kann Ihnen weitere Kosten berechnen. Sollte dies der Fall sein, teilt diese Person Ihnen diese Kosten mit und legt dar, wie sich diese Kosten auf die Anlage auswirken werden.

KOSTEN IM ZEITVERLAUF

In der Tabelle werden Beträge dargestellt, die zur Deckung verschiedener Kostenarten von Ihrer Anlage entnommen werden. Diese Beträge hängen davon ab, wie viel Sie anlegen, wie lange Sie das Produkt halten und wie gut sich das Produkt entwickelt. Die Renditeminderung (Reduction in Yield – RIY) zeigt, wie sich die von Ihnen gezahlten Gesamtkosten auf die Anlagerendite, die Sie erhalten könnten, auswirken. In den Gesamtkosten sind einmalige, laufende und zusätzliche Kosten berücksichtigt.

Die hier dargestellten Beträge entsprechen den kumulierten Kosten des Produkts bei der empfohlenen Haltedauer (gem. Kap. 6.3.4 des Emissionsprospekts des MIG Fonds 17). Zugrunde gelegt wurde ein beispielhafter Anlagebetrag von EUR 10.000. Die Zahlen beruhen auf Schätzungen und können in der Zukunft anders ausfallen.

KOSTEN IM ZEITVERLAUF			
Anlage: 10.000 EUR			
		BIS LAUFZEITENDE 31.12.2035	
SZENARIEN		ANTEILS- KLASSE I	ANTEILS- KLASSE II
Stress-szenario	Gesamtkosten Auswirkung auf die Rendite (RIY) pro Jahr	2.805,10 EUR 6,28 %	2.805,10 EUR 7,32 %
pessimistisches Szenario	Gesamtkosten Auswirkung auf die Rendite (RIY) pro Jahr	2.805,10 EUR 3,61 %	2.805,10 EUR 4,42 %
mittleres Szenario	Gesamtkosten Auswirkung auf die Rendite (RIY) pro Jahr	2.805,10 EUR 2,83 %	2.805,10 EUR 3,72 %
optimistisches Szenario	Gesamtkosten Auswirkung auf die Rendite (RIY) pro Jahr	2.805,10 EUR 2,30 %	2.805,10 EUR 3,64 %

ZUSAMMENSETZUNG DER KOSTEN

Aus der nachfolgenden Tabelle geht folgendes hervor:

- wie sich die verschiedenen Arten von Kosten (gem. Kap. 6.3.4 des Emissionsprospekts des MIG Fonds 17) auf die Anlegerrendite auswirken, die Sie über die gesamte Laufzeit der Fondsgesellschaft erzielen können;
- was die verschiedenen Kostenkategorien beinhalten.

DIESE TABELLE ZEIGT DIE AUSWIRKUNGEN AUF DIE RENDITE PRO JAHR, FÜR DIE ANTEILSKLASSE I UND II		
		Jährliche Auswirkungen der Kosten, wenn Sie nach 12 Jahren ansteigen
EINMALIGE KOSTEN BEI EINSTIEG ODER AUSSTIEG		
Einstiegskosten	13,33 % der von Ihnen zu leistenden Kommanditeinlage. Diese Kosten sind bereits im Preis enthalten, den Sie zahlen.	111 EUR
Ausstiegskosten	Es werden keine Ausstiegskosten berechnet.	
LAUFENDE KOSTEN		
Transaktionskosten	Es werden keine Transaktionskosten berechnet.	
Verwaltungsgebühren und sonstige Verwaltungs- oder Betriebskosten	1,23 % der von Ihnen zu leistenden Kommanditeinlage pro Jahr. Hierbei handelt es sich um eine Prognose auf Grundlage der prospektierten Kosten; siehe dazu Kap.6.3.4 des Emissionsprospekts.	123 EUR
ZUSÄTZLICHE KOSTEN UNTER BESTIMMTEN BEDINGUNGEN		
Erfolgsgebühren	Für dieses Produkt wird keine Erfolgsgebühr berechnet. Unter bestimmten Voraussetzungen kann jedoch eine Transaktionsgebühr anfallen. Eine solche fällt nur dann an, wenn aus Beteiligungsveräußerungen Gewinne erzielt werden, und erst nachdem bestimmte Freibeträge zugunsten der Anleger berücksichtigt wurden (siehe dazu Kap. 6.3.3 des Emissionsprospekts). Künftige Veräußerungsergebnisse können nicht hinreichend genau prognostiziert werden, weshalb vorliegend keine belastbaren Angaben oder Schätzungen zur Höhe von ggf. anfallenden Transaktionsgebühren gemacht werden können. Der tatsächliche Betrag hängt davon ab, wie gut sich Ihre Anlage entwickelt.	

WIE LANGE SOLLTE ICH DIE ANLAGE HALTEN, UND KANN ICH VORZEITIG GELD ENTNEHMEN?

Die Beitrittserklärung zur Fondsgesellschaft kann innerhalb von 14 Tagen widerrufen werden. Eine Möglichkeit zur ordentlichen Kündigung oder Rückgabe der Anteile an dem Investmentvermögen besteht nicht. Die Kapitalanlage der Anleger bleibt somit, abgesehen von Ausnahmefällen wie etwa einer außerordentlichen Kündigung des Anlegers, bis zur Auflösung und Vollbeendigung der Gesellschaft nach Abwicklung gebunden. Dieser Fonds ist daher für Anleger grundsätzlich ungeeignet, die über ihre Kapitalanlage vor Ende der plangemäßen Laufzeit (31.12.2035) und einer etwaigen anschließenden Liquidationsphase wieder verfügen möchten. Ein Anspruch auf Rückgewähr der Einlage besteht nicht, der Anleger kann nach Auflösung und Abwicklung der Gesellschaft (vor allem durch Verkauf aller verbliebenen Unternehmensbeteiligungen) nur seinen Anteil am Liquidationserlös beanspruchen. Die Dauer dieser Abwicklung nach Laufzeitende der Gesellschaft ist nicht prognostizierbar. Für die Anteile an der Fondsgesellschaft existiert kein organisierter Markt bzw. keine Börse oder ein sonstiger vergleichbarer Handelsplatz. Eine Veräußerung des Anteils durch den Anleger ist – mit Zustimmung der Geschäftsführung der Fondsgesellschaft – grundsätzlich rechtlich möglich, sofern sich ein entsprechender Vertragspartner findet, der bereit ist, den Anteil zu erwerben. In diesem Fall ist aber damit zu rechnen, dass eine Veräußerung nur mit Preisabschlägen bzw. unterhalb des im Rahmen einer Bewertung ermittelten Nettoanteilswerts oder unter dem tatsächlichen Wert des Anteils möglich ist.

WIE KANN ICH MICH BESCHWEREN?

Bei Beschwerden können Sie sich an die Anlegerbetreuung der Fondsgesellschaft, die MIG Service GmbH, wenden:

MIG Service GmbH (Niederlassung Landshut)
 Stethaimerstraße 32–34, 84034 Landshut
 E-Mail: anlegerservice@migfonds.de, www.migservice.de
 Tel: +49 871 205406-30

SONSTIGE ZWECKDIENLICHE ANGABEN

Für die Fondsgesellschaft wurde die Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG mit Sitz in Frankfurt a. M. als Verwahrstelle bestellt. Weitere Informationen über die Fondsgesellschaft sowie der Verkaufsprospekt, die Anlagebedingungen und Jahresberichte der Fondsgesellschaft sind bei der HMW Emissionshaus AG, Münchener Straße 52, D-82049 Pullach i. Isartal, sowie unter www.mig-fonds.de erhältlich. Informationen zur Vergütungspolitik der KVG (inkl. Angaben zur Berechnung der Vergütung, zu sonstigen Zuwendungen sowie zur Identität der für die Vergütungs-zuteilung zuständigen Personen) sind auf der Internetseite www.mig.ag veröffentlicht; diese Informationen werden auf Anfrage in Papierform kostenlos zur Verfügung gestellt. Alle Informationen liegen in deutscher Sprache vor. Im Hinblick auf die steuerlichen Grundlagen wird auf Kap. 7 des Verkaufsprospekts verwiesen. Die steuerliche Behandlung hängt wesentlich von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Anlegers ab und kann künftig Änderungen unterworfen sein.